



Das Bild zeigt die Mitglieder der Wilhelm-Matthes-Gruppe im Deutschen Teckelklub.

St. Michael Lippstede: 16 - 18 Uhr Kath. öffentl. Bücherei.
Pastoralverbund LP-Mitte
 St. Bonifatius: 20.15 Uhr Chor „Libenter Canto“ im Pfarrzentrum.
 St. Joseph: 15 - 17 Uhr Caritas, Kleiderannahme, 15 - 17 Uhr Seniorennachmittag, 17 - 18 Uhr Bücherei im Pfarrheim.
Pastoralverbund LP-Süd-West
 St. Pius: 14.30 Uhr Seniorengemeinschaft im Pfarrheim.
Evangeliums-Christen Gemeinde: 19 Uhr Bibelkreis in der Südstr. 12.
Gemeinde Gottes, Overhagener Str. 98, Lippstadt: 19 Uhr Bibel u. Gebetsstunde.
Neuapostolische Kirche Gemeinde

Notdienst-Praxis im Juni: Evang. Krankenhaus, Wiedenbrücker Str. 33, LP, Tel. (0 29 41) 67 18 50, Sprechzeiten 18 - 22 Uhr.
Kinder- u. Jugendärztlicher Notdienst am EVK, Wiedenbrücker Str. 33, 17 - 19 Uhr Offene Sprechstunde. Außerhalb der Sprechstunde zu erfragen unter Tel.: 116 117.
Zahnärzte: Zu erfragen unter Telefon (0 29 41) 66 28 51.
Apotheken Lippstadt und Umgebung: Zu erfragen unter Festnetz Tel. 0800/0 02 28 33 oder Handy 2 28 33, Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 14, Lippstadt, Tel. (0 29 41) 78517 ab 9 Uhr morgens bis 9 Uhr des nächsten Tages.

Mit „Eros vom Elfentann“ weltweit erfolgreich

Teckelklub feiert sein 70-jähriges Bestehen. Vierbeiner können sich am Kranenkasper austoben – und lernen nebenbei soziales Verhalten

LIPPSTADT ■ Sein 70-jähriges Bestehen feierte der Lippstädter Teckelklub am Wochenende mit einem Empfang und Sommerfest auf dem Vereinsgelände am Kranenkasper.

Die Lippstädter Wilhelm-Matthes-Gruppe im Deutschen Teckelklub (DTK) zählt nach eigenen Angaben zurzeit 43 Mitglieder. Die Dackelfreunde treffen sich an jedem Dienstag auf dem eingezäunten, 3500 qm großen Vereinsgelände, wo

sich die Vierbeiner austoben und mit anderen Artgenossen spielen können – und so ganz nebenbei soziales Verhalten lernen.

Die Feier zum 70-jährigen Bestehen stand unter dem Motto: „Es sind die ohne Schuhe, die jeden Weg mit uns gehen. Es sind die, die ohne Geld uns alles geben, was unbezahlbar ist.“ Zu dem Fest waren viele Mitglieder mit ihren Familienangehörigen gekommen. Sie verbrachten gesellige

Stunden und wurden an dem – dank zahlreicher Kuchen- und Salatspenden reichlich gefüllten – Bufett verwöhnt.

Die Lippstädter Gruppe des Teckelklubs wurde, wie Schriftführerin Eleonore Seelhorst mitteilt, im Mai 1946 von Wilhelm Matthes,



Wilhelm Matthes

Dr. Heisig, Förster Heimlich und einige anderen Dackelfreunden gegründet, deren Namen nicht bekannt sind. Seelhorst: „Der Initiator zur Gruppengründung war ohne Zweifel Wilhelm Matthes. Dieser war schon als junger Mensch sehr naturverbunden und hatte auch Kontakte und Beziehungen zu Dackelzüchtern. Aus Liebe zu dieser Rasse baute er schon Anfang der zwanziger Jahre seinen Kurzhaarteckelzwinger „vom Elfen-

tann“ auf. Die ersten Züchtungen dieser Teckel begannen und wurden bis zum Krieg mit einigem Erfolg weitergeführt. Nach dem Krieg verschlug es Wilhelm Matthes zu Verwandten nach Lippstadt, bei denen er auch während des Krieges einige seiner Tiere untergebracht hatte. Da er mit den noch vorhandenen Hunden nicht mehr weiterzüchten konnte, suchte er nach Dackeln aus seiner eigenen Zuchtlinie. Anlässlich eines

Besuches in Berlin sah er durch Zufall einen in seinem Auftrag gezüchteten Dackel wieder. Es gelang ihm, dem Besitzer diesen Dackel abzukaufen. Der Begründer der Nachkriegszucht hieß: „Eros vom Elfentann“. Mit seiner Zucht errang Wilhelm Matthes viele internationale und nationale Erfolge. Dackel aus seiner Zucht erfreuten sich weltweit grosser Beliebtheit.“

www.dtk-lippstadt.one